

Fettnäpfchen im Kollegium

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 27. März 2006 23:31

In der "freien" Wirtschaft wechseln viele junge Akademiker nach spätestens zwei Jahren den Arbeitgeber. Weil beim alten Arbeitgeber praktisch alles falsch gemacht wurde, was man falsch machen kann. Egal welcher Arbeitgeber es war.

Und wenn die erfahrenen Kollegen sie mal nach ihrer Meinung fragen, dann interessieren sie sich nur selten für das anstudierte Fachwissen. Sie wollen sich einfach nur mal über die Arbeit unterhalten. Und sie lassen sich partout nicht davon überzeugen, dass man so keinesfalls Arbeiten kann. 😊

- Martin